

## BI Pro Taunusbahn fühlt sich bestätigt

Die Bürgerinitiative Pro Taunusbahn hat diese Zeitung auf die Studie des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) hingewiesen und dazu eine eigene Stellungnahme verfasst. Die ganze Stellungnahme ist unter

[www.pro-taunusbahn.de](http://www.pro-taunusbahn.de) unter „News“ einsehbar. Hier folgt nur eine Zusammenfassung:

Ein Grund für den signifikanten wirtschaftlichen Unterschied zwischen Brennstoffzellentriebzug (HEMU) und Batterietriebzug (BEMU) seien die zum heutigen Zeitpunkt hohen Tauschkosten für die Brennstoffzellen.

Der VDE nutze das „Netz Düren“ mit seinen Linien RB 21 Nord, RB 21 Süd und RB 28 als Praxisbeispiel für seine Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen. Tatsächlich solle die Studie Kommunen aber bei der Entscheidungsfindung helfen. „In unserer Analyse beriefen wir uns dabei auf die Logik eines rational handelnden Investors, der überlegt, ob er sein Geld in eine neue Flotte mit alternativ angetriebenen Fahrzeugen investieren oder besser auf dem Kapitalmarkt anlegen sollte“,

zitiert die BI aus der Studie. Und Pro Taunusbahn schlussfolgert: „Leider haben wir es hier im Taunus mit dem RMV/VHT-Projekt und den bereits vorab bestellten 27 Wasserstoffzügen nicht mit rational handelnden Investoren zu tun, sondern mit Verwaltungen, die einer ideologisch eingefärbten politischen Vorgabe folgen und dabei vor einer massiven Verschwendung von Steuergeldern ebenso wenig zurückschrecken wie davor, die gesetzlichen Vorgaben einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung zu missachten“, heißt es.

Spätestens der mit dem Coronavirus eingeläutete zukunftsweisende starke Homeoffice-Trend verdeutliche, dass die ohnehin schwer nachvollziehbaren RMV/VHT Zahlen veraltet seien und das geplante „monströse“ RMV-Projekt einer S-Bahn-Verlängerung in den Taunus jetzt eingestampft werden müsse, heißt es weiter. Die Studie bestätige außerdem das Betriebskonzept der BI namens „Taunusbahn 2.0“ einer „modernen Taunusbahn mit batterieelektrischen Triebwagen“l.